

## **Teilnahme an der Wasserkuppenfreizeit des HLB, Ostern 2013.**

Bereits zum 4ten male war der MFC-Gernsheim auch dieses Jahr wieder bei der vom HLB organisierten Jugendfreizeit auf der Wasserkuppe vertreten.

In der zweiten Woche der Osterferien war es wieder soweit. Jugendliche aus ganz Hessen trafen sich auf der Wasserkuppe, um eine Woche lang gemeinsam neue Flieger zu bauen, und an den Hängen der wasserkuppe auch gleich auszuprobieren. Auch diese Jahr fand die Freizeit innerhalb der Jugendherberge auf der Wasserkuppe statt. Teilnehmer vom MFC\_Gernsheim waren der Kai Ladewig, Jan Stollsteiner, Kehadt Huba und Felix Parsch. Begleitet vom Dirk und mir.

Die Wetterbedingungen waren während der ganzen Woche herausfordernd. Deshalb war dieses Jahr der Schwerpunkt eindeutig beim Bauen. Starker Ostwind, und extreme Kälte haben uns nur zu eher kurzen Aufenthalten an der Hangkante des Abtsroder Hanges motiviert. Immerhin konnte der Jan die ersten Erfahrungen am Hang sammeln, und hat schnell gelernt, dass Segelfliegen einen sorgfältigeren Umgang mit dem Höhenruder erfordert als 3D Kunstflug in der Halle in Gernsheim.



**Die Jugend des MFC-Gernsheim ist aktiv**

Der Schwerpunkt lag dieses Jahr aber beim Bauen. Einige Erwachsene hatten ihren Baukeller mit den interessantesten Projekten kurzerhand auf die Wasserkuppe verlegt, und konnten den Jugendlichen eindrucksvoll demonstrieren, dass es neben der Schnellmontage von Schaumwaffeln noch viele andere Bautechniken für Modellflugzeuge gibt. Jan und Kai haben gelernt, wie man Styroporkerne für Tragflächen schneidet, und beplankt. Es wurden GFK-Rümpfe in eigenen Formen laminiert, und Scalesegler im Riesenformat ganz in Holz gebaut. Kehadt nutze die Gelegenheit, den vom HLB organisierten Zweiachssegler zu bauen, wie die Meisten der Jugendlichen. Der Felix hat seine Flieger für die EM mitgebracht, und zusammen mit dem Oliver Laddach eingestellt. Es wurde wie immer viel gefachsimpelt und die halbe Nacht gebaut.



**Felix und Oli stellen die EM-Flieger ein.**

Die Atmosphäre im großen Saal der Jugendherberge war einzigartig, und wird uns allen in sehr guter Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, bei hoffentlich besserem Wetter.

Willi Parsch